

Fredy

Fredy hatte bisher ein schweres Schicksal. Er hat jahrelang in einem Hinterhof gelebt. Unsere Tierschützer haben ihn dort befreit. Er war sehr abgemagert als er ins Tierheim kam. Den einzigen Kontakt den Fredy zu anderen Hunden hatte war seine Mutter Hanna, das Schicksal hat sie schwerer getroffen, sie wurde an einer Kette gehalten. Auch Fredy's Mutter Hana befand sich in einen schlechten Zustand.

Fredy und seine Mutter haben sich im Tierheim mittlerweile gut erholt. Beide haben wieder normales Gewicht und freuen sich, wenn sie im Innenhof mit ihren Artgenossen spielen können. Da die beiden aber jahrelang alleine gelebt haben sind sie natürlich sehr auf sich fixiert und hängen sehr aneinander. Beide werden aber auch einzeln vermittelt.

Alle Hunde in unseren Partner-Tierheim sind uns persönlich bekannt, da wir regelmäßig in kurzen Abständen vor Ort sind. Die Transporte nach Deutschland führen wir selber durch. Gerne können Sie von uns weitere Informationen bekommen, über den Charakter, Wesen und Verhalten der Hunde, ggf. werden nach jedem Besuch im Tierheim die Hunde neu bewertet.

Da wir als Hundehilfe Second Chance nicht nur den Tierschutz mit der Vermittlung der Hunde aus Tierheim und der Sammlung von Spenden aktiv unterstützen, sondern auch ausgebildete Hundetrainer und Hundetherapeuten als Mitglieder haben, stehen wir Ihnen auch nach der Vermittlung mit Rat und Tat zur Seite.

Ansprechpartner: Peter Hartwig Tel. 0151/21440711

Kooperation: Tötung/Tierheim Békés

